

## Inhalt

Krieg und Verfolgung, ebenso wie die Suche nach besseren Lebensbedingungen, haben in den letzten Jahren eine große Zahl von Migranten nach Deutschland geführt. Ein großer Teil stammt aus Regionen mit wenig entwickelten, oder durch Krieg zerstörten Gesundheitssystemen. Die Ankunft so zahlreicher Menschen mit anderem epidemiologischem, kulturellem und sprachlichem Hintergrund ist auch eine Herausforderung für das Gesundheitssystem in Deutschland.

In besonderer Weise ist die Transplantationsmedizin betroffen, da hier Aspekte der Ein- und Ausschließung, von Diskriminierung und Verteilungsgerechtigkeit vor dem Hintergrund oft lebensbedrohlicher Krankheitsbilder und extrem knapper Ressourcen eine exemplarische Bedeutung erhalten. Verteilungskonflikte sind bei der Zuteilung der knappen, unteilbaren und technisch nicht reproduzierbaren Spenderorgane besonders deutlich spürbar. Die Transplantationsmedizin ist außerdem wie kaum eine medizinische Disziplin abhängig von gesellschaftlicher Akzeptanz, die Organspenden erst ermöglicht.

Neben Migranten, bei denen Organtransplantationen mit unterschiedlicher Dringlichkeit indiziert sind, konkurrieren auch vermögende Patienten aus Ländern, die über keine ausreichenden Transplantationsprogramme verfügen, ohne formale Einschränkung um Aufnahme auf die Wartelisten für die Organtransplantation in Deutschland. Auf dem Symposium sollen mögliche Verteilungsentscheidungen in der Transplantationsmedizin vor dem Hintergrund der gegenwärtigen Bevölkerungsbewegungen aus ethischer, medizinischer, juristischer und philosophischer Perspektive untersucht werden. Ziel ist auch die Entwicklung von Vorschlägen für eine zukünftige rechtliche Regelung des Zuganges zu den Wartelisten für nicht ansässige Patienten.

## Kontakt

**Katholische Stiftungshochschule München  
Institut für Fort- und Weiterbildung  
Forschung und Entwicklung**  
Preysingstraße 83, 81667 München  
Telefon 089-48092-1279  
Telefax 089-48092-1902  
if-fortbildung@ksh-m.de  
www.ksh-muenchen.de

### Tagungsleitung

Prof. Dr. Constanze Giese, KSH München  
Prof. Dr. med. Markus Guba, Ludwig-Maximilians-Universität München  
Prof. Dr. Arne Manzeschke, Fachstelle für Ethik und Anthropologie im Gesundheitswesen der ELKB  
Dr. Michael Spieker, Akademie für Politische Bildung  
Prof. Dr. Andreas Umgelter, Technische Universität München

### Weiterbildungsmanagement

Karin Rothmund  
Telefon 089-48092-1423  
if-fortbildung@ksh-m.de

### Sekretariat

Elisabeth Finkel  
Telefon 089-48092-1279  
elisabeth.finkel@ksh-m.de

## Anfahrt

**Bitte nutzen Sie öffentliche Verkehrsmittel:**

Haltestelle Max-Weber-Platz U4/U5  
Tramhaltestelle Wörthstraße  
Alle Verbindungen zum Ostbahnhof

Herausgeber: KSH München  
Redaktion: Karin Rothmund  
Stand: Januar 2018

Institut der  
Katholischen  
Stiftungshoch-  
schule München,  
Hochschule  
für angewandte  
Wissenschaften der  
Kirchlichen Stiftung  
des öffentlichen  
Rechts „Katholische  
Bildungsstätten  
für Sozialberufe  
in Bayern“



**Katholische  
Stiftungshochschule  
München**

University of Applied Sciences

Institut für Fort- und Weiterbildung  
Forschung und Entwicklung

**Donnerstag, 22. Februar  
2018**

## Tagung

# Transplantation - Migration - Gerechtigkeit

In Kooperation mit  
Akademie für Politische Bildung  
Tutzing  
Ludwig-Maximilians-Universität  
München  
Technische Universität München  
Fachstelle für Ethik und Anthro-  
pologie im Gesundheitswesen  
der ELKB  
Süddeutsche Zeitung Gesund-  
heitsforum

## Tagungsprogramm

9 – 10 Uhr Ankommen

10 – 10.30 Uhr Eröffnung und Einführung  
„Fallvorstellung“ – Entscheidungsnoté

*Prof. Dr. med. Andreas Umgelter*  
Chefarzt Notfallversorgung  
Vivantes Humboldt-Klinikum, Berlin und  
apl. Prof. der TU München

*Prof. Dr. med. Markus Guba*  
Allgemein-, Viszeral- und Transplantations-  
chirurg, Oberarzt, Leiter des Bereichs Trans-  
plantation und Hepatobiliäre Chirurgie, LMU  
München

10.30 – 11.30 Uhr Vortrag

**Die Aufnahme von Flüchtlingen auf die  
Warteliste zur Organtransplantation aus  
juristischer Sicht**

*Prof. Dr. Stefan Huster*  
Öffentliches Recht, Sozial- und Gesundheits-  
recht und Rechtsphilosophie, Ruhr-Universität  
Bochum

11.30 – 12.15 Uhr Vortrag

**Das soziale Menschenrecht auf Gesundheit –  
ethisch/philosophische Perspektiven**

*Prof. Dr. Dr. Jochen Sautermeister*  
Moraltheologie, Rheinische Friedrich-  
Wilhelms-Universität Bonn

12.15 – 13.30 Uhr Mittagspause

## Workshops

13.30 – 13.45 Uhr

Thesenvorstellung der Workshops

13.45 – 15.30 Uhr Workshops

### WS 1 Entscheidungskonflikte

*Dr. med. Gertrud Greif-Higer*  
Vorsitzende der Ethikkommission der Deut-  
schen Transplantationsgesellschaft e.V.,  
Johannes Gutenberg-Universität Mainz

### WS 2 Das Recht auf (Teilhabe-)Rechte: Rechts- philosophische und verfassungsrechtliche Grundlagen der Organverteilung

*Prof. Dr. jur. Bijan Fateh-Moghadam*  
Grundlagen des Rechts und Life Sciences-Recht,  
Universität Basel

### WS 3 Verteilungsgerechtigkeit

*Prof. Dr. theol. habil. Arne Manzeschke*  
Anthropologie und Ethik für Gesundheitsberufe,  
Evangelische Hochschule Nürnberg

15.30 – 16.00 Uhr

Zusammenfassung der Workshop-Ergebnisse

*Dr. Michael Spieker*  
Akademie für Politische Bildung Tutzing

16.00 Uhr Verabschiedung

## Informationen

### Termin

Donnerstag, 22. Februar 2018  
10.00 – 16.00 Uhr

### Ort

Katholische Stiftungshochschule München  
Preysingstr. 83

### Kosten

30,- € inkl. Tagesverpflegung + Getränke  
Für Studierende der KSH ist die Teilnahme  
kostenlos.

## Kooperation

Diese Tagung ist eine Kooperationsveran-  
staltung des Instituts für Fort- und Weiter-  
bildung, Forschung und Entwicklung der  
Katholischen Stiftungshochschule München,  
der Akademie für Politische Bildung, der  
Ludwig-Maximilians-Universität München,  
der Technischen Universität München, der  
Fachstelle für Ethik und Anthropologie im  
Gesundheitswesen der ELKB und des SZ Ge-  
sundheitsforums.

## Anmeldung

Bitte senden Sie Ihre Anmeldung an:  
if-fortbildung@ksh-m.de

Nennen Sie uns bitte bei Ihrer Anmeldung:

- den Tagungstitel bzw. die  
Tagungsnummer: 3130797
- Ihren Namen, Anschrift, Telefon

**Anmeldeschluss** 8. Februar 2018

Mit Ihrer Anmeldebestätigung erhalten Sie  
die Kontoverbindung.